

Wo bin ich denn hier gelandet?!

Rätsel-, Mond- und Textlandschaften bereisen

Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Astrid Jahns, Hannover

Mehr als Berge, Täler und Wiesen! – In natürlichen Landschaften gibt es vieles, worüber wir staunen können. Doch fordern Kunstlandschaften durch ihre bewusste Irritation unserer Sehgewohnheiten unsere Wahrnehmung noch stärker heraus. In dieser Unterrichtseinheit erfahren die Schüler, wie die Künstler Kurt Schwitters, Yves Klein, Bridget Riley, Jeanne-Claude und Christo mit Flimmer-, Text- und Mondlandschaften unsere Sinne immer wieder auf die Probe stellen. Es darf gestaunt, aber auch experimentiert und gestaltet werden.



Wo Worte zu Bildern werden.

Das Wichtigste auf einen Blick

Lerninhalte

- Fantasiereisen als Inspiration für eigene Gestaltungen nutzen
- Kunstwerke betrachten und beschreiben
- Den bisherigen Landschaftsbegriff erweitern bzw. neu definieren
- Landschaft bewusst wahrnehmen
- Landschaften zeichnen, modellieren, bemalen, verhüllen und mit Text gestalten
- Verschiedene Künstler kennenlernen

Kompetenzen

- Bewusstes Wahrnehmen von Landschaften und Veränderungen
- Kennen und Anwenden verschiedener künstlerischer Gestaltungstechniken: Zeichnen, Schwarz-Weiß-Kontrast, Modellieren mit Pappmaché, monochrome Malerei, Irritation, Text-Collage, Verhüllung
- Kennen und Begreifen biografischer Einflüsse verschiedener Künstler auf ihre Arbeit

Fächerübergreifender Einsatz

- Deutsch: Kreatives Schreiben, Nonsens-Gedichte, konkrete Poesie
- Sachunterricht: Analysieren von Elementen einer Landschaft, Stadt und Land

Dauer

ca. 5 Doppelstunden

Mondlandschaft bemalen	
<input type="checkbox"/> Eitempera nach Rezept M 8 herstellen, alternativ blaue Acrylfarbe bereitstellen <input type="checkbox"/> verschließbare Gläser zum Aufbewahren der Farben bereitstellen <input type="checkbox"/> Haushaltsschwämme zerschneiden und bereitstellen	<input type="checkbox"/> für die Eitempera: Pigmentpulver, ultramarin • Leinölfirnis • ggf. Dammarfirnis • 1 Ei • Wasser • Schneebesen (alternativ: Acrylfarbe) <input type="checkbox"/> pro Gruppentisch: Zeitung zum Abdecken • Glas mit Farbe • Wasserglas <input type="checkbox"/> Schüler: 1 Pinsel • 1 Schwämmchen
Werkbetrachtung mit Fantasiereise	
<input type="checkbox"/> Schülerarbeiten auf dem Boden auslegen oder an einer Wand präsentieren <input type="checkbox"/> Fantasiereise M 10 lesen	
7./8. Stunde: Wir lernen das große Flimmern mit Bridget Riley kennen	
Optische Täuschungen	
<input type="checkbox"/> Op-Art-Memory M 11 kopieren, laminieren und ausschneiden, ggf. in vierfacher Ausführung	
Op-Art	
<input type="checkbox"/> Op Art M 12, Bridget Riley M 13 und Tiere nutzen optische Täuschungen M 14 je nach Bedarf kopieren oder mehrfach kopiert und laminiert bereitstellen	
Eine bewegte Landschaft zeichnen	
<input type="checkbox"/> Mitbringauftrag an die Tafel schreiben: „Wenn möglich zur nächsten Stunde Digitalkamera mitbringen!“	<input type="checkbox"/> pro Schüler: 1 Zeichenblatt, DIN A5 (alternativ: Notizzettel, quadratisch, ca. 10 cm x 10 cm) <input type="checkbox"/> Schüler: 1 Filzstift, schwarz
9./10. Stunde: Was ist denn hier versteckt?	
Verhüllen und verpacken	
<input type="checkbox"/> Ein besonderes Künstlerpaar M 15 lesen <input type="checkbox"/> Folie M 17 mit ausgeschnittenen Silhouetten M 16 und Overheadprojektor bereitstellen	<input type="checkbox"/> Overheadprojektor
Das Schulgelände wird zur Kunstlandschaft	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsaufgabe M 18 im Klassensatz kopieren	<input type="checkbox"/> pro Gruppe: 1 Digitalkamera • Stoffe • Krepppapier • Bänder/Schnüre <input type="checkbox"/> Computer • Beamer
Angebot zur Leistungsbeurteilung: Reflexionsfragen M 20 und Beobachtungsbogen M 21	

Bei den Verhüllungen handelt es sich um vergängliche Kunstwerke. Die Kinder fotografieren deshalb ihre Arbeitsergebnisse. Halten auch Sie sowohl die unberührte, also auch die von den Schülern verhüllte Landschaft fotografisch fest. So schaffen Sie etwas Bleibendes, eine Erinnerung sowie eine hilfreiche Grundlage für die gemeinsame Reflexion. Außerdem ist eine simultane Darstellung der Vorher-Nachher-Bilder sehr reizvoll und birgt die Möglichkeit eines direkten Vergleichs bei der Präsentation.

Wie können Sie die Einheit kürzen oder variieren?

Diese projektorientierte Unterrichtseinheit kann auch in vier isolierten Sequenzen durchgeführt werden. Die vier künstlerischen Techniken „mit Schrift gestalten“, „mit blauer Farbe gestalten“, „Op-Art“ sowie „Verhüllung“ müssen nicht zwingend in Verbindung mit dem Thema Landschaft umgesetzt werden.

Je nach Klassenstufe können die Textlandschaften nach Kurt Schwitters auch mithilfe der eigenen Handschrift gestaltet werden.

Aus den flirrenden Linienbildern können z.B. Grußkarten gestaltet werden. Und die Verhüllungen sind auch im Schulgebäude umsetzbar.

Welche fächerübergreifenden Bezüge können Sie herstellen?

Deutsch

- Kreatives Schreiben zu den verschiedenen Kunstwerken, z.B. „Meine Reise nach ...“, „Ein seltsamer Traum ...“, geheime Botschaften, Geheimsprachen, Wortspiele, Geschichten, Steckbriefe zu den Bewohnern einer Landschaft, Nonsens-Gedichte, konkrete Poesie u.v.m.

Sachunterricht

- Landschaften: Entstehung, Merkmale, Nutzen, Dokumentation durch Fotografie, Vergleich von unterschiedlichen Landschaften

Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

Nutzen Sie folgende Medien, um Ihren Schülern die vier vorgestellten Künstler in Wort und Bild noch etwas näher zu bringen. Wählen Sie je ein Porträt aus, das den Künstler bzw. die Künstlerin zeigt und präsentieren Sie es den Kindern im Zusammenhang mit der Einführung der jeweiligen Künstlerpersönlichkeit.

Kurt Schwitters: Die Geschichte vom Hasen. Lappan Verlag, Oldenburg 2001.

Hollein, Nina: Yves Klein macht blau – alles Kunst oder was? Hatje Canttz Verlag. Ostfildern-Ruit, 2004.

www.kurt-schwitters.de <http://www.op-art.co.uk/bridget-riley/> <http://www.yveskleinarchives.org/>

M 3

Landschaft hat viele Gesichter – Begriffe



Textlandschaft

Verhüllte Landschaft

Rillenlandschaft

Ultramarinblaue Mondlandschaft

Flirrende Schwarz-Weiß-Landschaft

Natürliche Landschaft

M 4

Natur- oder Kunst-Landschaften? – Definitionen



© Colourbox

Als **Landschaft** bezeichnen wir in der Regel einen natürlichen Abschnitt in der Natur. Es gibt Berglandschaften, Fluss- und Meerlandschaften, Hügellandschaften und Mondlandschaften. Eine Landschaft ist etwas, das dich umgibt. Tauchst du unter Wasser, bist du in einer Unterwasserlandschaft.

Landschaften können auch in deinem Kopf entstehen. Warst du schon einmal in einer Traumlandschaft? Auch auf Fotos, in einer Malerei oder mit dreidimensionalen Gestaltungsmitteln kann Landschaft dargestellt werden.

Überall, wo Landschaft nicht natürlich, sondern künstlich gestaltet ist, spricht man von **künstlicher Landschaft**. In einem Aquarium findest du künstliche Landschaften.

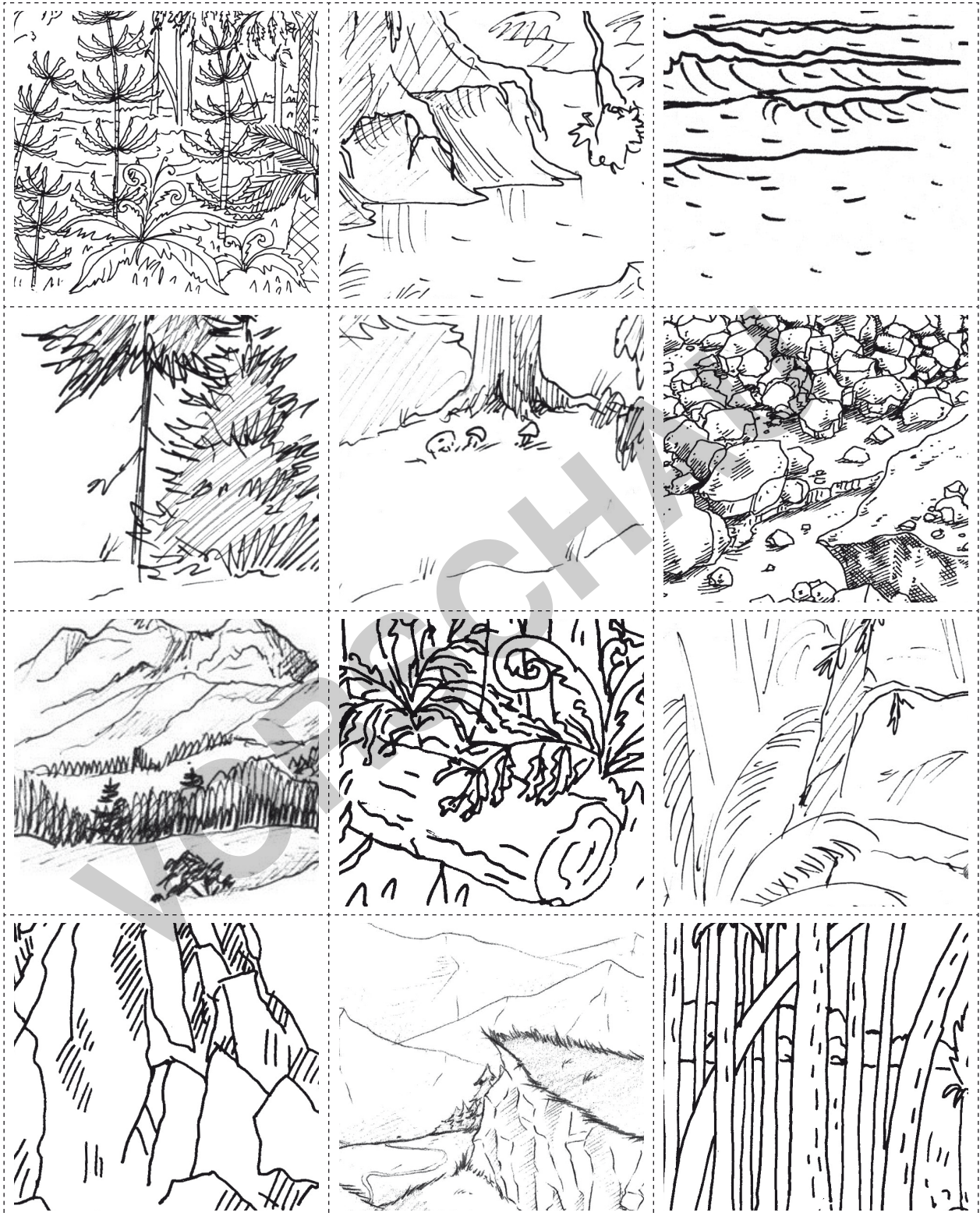
Kunstlandschaften gehen darüber hinaus und bilden Landschaften, die als Kunstwerke betrachtet werden können. Kunstlandschaften beinhalten auch eine bestimmte Botschaft, die der Künstler vermitteln möchte. Viele Künstler möchten die Menschen durch ihre Kunstlandschaften verwirren und dadurch ihre Wahrnehmung schärfen.



© J. Angerbauer-Goldhoff

M 6

Landschaften weiterzeichnen – Gestaltungsaufgabe



Aufgabe: Wähle eine Karte aus. Schneide sie aus. Klebe sie in die Mitte deines Zeichenblattes. Zeichne die Landschaft mit schwarzem Filzstift weiter, sodass die Karte später auf deinem Bild nicht mehr auffällt.

Pappmaché – Anleitung zur Mondlandschaft

M 7

Aufgabe Gestalte eine spannende Mondlandschaft mit Pappmaché.

Du brauchst Zeitungen, Kleister, Pressspanplatte oder Karton (DIN A3)

- Achte darauf**
- Knülle das Papier zu unterschiedlichen Formen.
 - Gestalte Krater, Höhlen, Berge und Durchbrüche.

So geht's:



- 1** Berechne deinen Arbeitsplatz mit einer Platte (Karton oder Holz), vielen Zeitungsschnipseln und Kleister vor.



- 2** Beklebe die Platte vollständig mit Pappmaché.



- 3** Knülle das Zeitungspapier zu verschiedenen Formen und leg die Formen auf den vorbereiteten Untergrund.



- 4** Kleistere die Formen ringsherum gut ein und ummantele sie mit Pappmaché. Auf diese Weise bringst du die Formen ganz fest am Untergrund an.



- 5** So kann deine Mondlandschaft aussehen.



- 6** Wenn du die letzte Schicht Pappmaché mit weißen Papierschnipseln gestaltest, leuchtet die blaue Farbe, die du später aufträgst, intensiver.

M 10

In Mondlandschaften eintauchen – Fantasiereise zur Werkbetrachtung

Schließ deine Augen und beobachte, wie sich immer mehr blaue Farbe vor deinem inneren Auge ausbreitet. Da ist Yves Klein am Werk. Mit einer Farbwalze trägt er immer mehr vom schönen Ultramarin auf. Alles wird Blau und strahlt in einem kräftigen Ton, der beruhigende Wirkung auf dich hat. Genieße diese Ruhe, die die Farbe ausstrahlt.

Das Blau leuchtet dir entgegen, ganz so, als wolle es dich zum Eintauchen einladen. Warum auch nicht?! Vielleicht findest du ja etwas, wenn du nur tief genug hineintauchst.

Also los! Atme tief ein und aus. Halte deine Augen geschlossen und stell dir vor, wie du kopfüber in diese große blaue Fläche hineinspringst. Immer tiefer und immer weiter schwimmst du durch den blauen Ozean. Um dich herum ist alles unendlich weit. Nichts ist mehr da, was deinen Blick noch stören könnte. Du schwebst völlig schwerelos im Blau. Dir geht es wie Yves Klein, der genau wusste, dass es nirgendwo anders einen vergleichbareren Blauton gibt, der so strahlend und schön ist wie dieser einzigartige Ultramarinton.

Langsam und sanft landest du auf dem Grund. Du spürst mit deinen Füßen den unebenen Boden. Langsam tastest du dich voran. Du stehst inmitten einer wilden Kraterlandschaft. Wenn du die Augen öffnest, kannst du sie betrachten.

Hinweis: Die Kinder betrachten jetzt ihre Mondlandschaften aus Pappmaché.

Nimm dir ganz viel Zeit, um jede noch so kleine Stelle dieser Landschaften zu betrachten. Du entdeckst außergewöhnliche Winkel, Schwünge, Löcher und Flächen. Deine Augen spazieren neugierig durch diese wunderbar blaue Welt.

Hast du dich satt gesehen? Behalte alles, was du wahrgenommen hast in Erinnerung und schließ nun wieder die Augen. Du siehst noch etwas vom besonderen Ultramarinblau, aber es verblasst langsam. Du bereitest dich auf die vielen anderen Farben vor, auf die Umgebung, in der du dich befindest und auf einen Austausch mit den anderen Kindern. Schließlich hast du eine Menge gesehen und darfst jetzt davon berichten ...



M 19 Textlandschaften nach Kurt Schwitters



Verhüllte Landschaften nach Christo und Jeanne-Claude

